

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 292.

Mittwoch den 14. December.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Personalnachricht.

Der practische Arzt Dr. Geseutas ist zum Kreis-Bundarzt des Stadtkreises Halle ernannt.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 15. December Abends 8 Uhr die letzte ordentliche Sitzung dieses Jahres.

Der Vorstand.

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,
1. Abtheilung,

den 2. December 1859, Vormitt. 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Holzhändlers **Heinrich Jordan** zu Trotha bei Halle a/S. ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 1. December d. J. festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den 15. December d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, anbe-
raumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge

über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 7. Januar 1860 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum 4. Januar 1860 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

28. Januar 1860 Vormittags 10 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Stecher im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 21, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Pragis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten



anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wilke, Riemer, Fritsch, Gödecke, Schwede, v. Bieren, Fiebiger, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma **W. Gottheil & Comp.** hier und des Kaufmanns **Wolff Gottheil** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **29. December d. J.** ein schließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **17. d. M.** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den

18. Januar 1860 Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Gödecke, Fiebiger, Schwede, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 24. November 1859.

Königliches Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Vom 1. Januar 1860 ab werden auf der Königlichen Braunkohlen-Grube bei **Zscherben** die Andropelkohlen zu dem Preise von **5 Gr. 6 S.** pro Tonne, außerdem aber auch Förderkohlen zu dem Preise von **4 Gr. 6 S.** pro Tonne verkauft, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle, den 10. December 1859.

Königliche Salinen-Verwaltung.

Elegante Kinderschlitten, passend zu Weihnachtsgeschenken, stehen billig zu verkaufen

kleine Märkerstraße Nr. 3.

**Bac-Butter, à Pfd. 6, 7, 7½ u. 8 Sgr.,
Rosinen, Corinthen,
Gem. u. Prod-Zucker,
Genueser Citronate.
Gewürze billigt bei**

Carl Ludwig Peter.

**Punsch- u. Grog-Essenz,
Jamaica-Rum,
Batavia-Arac,
Calmuser bei**

**Carl Ludwig Peter,
91. Leipziger Straße Nr. 91.**

Sehr gut kochende gelbe **Erbfen** empfiehlt
billigt **Aug. Apelt.**

Feinsten Celler Wachsstock in weiß und gelb,
weiße Wachslichte, 24, 32r, 40, 50 u. 60er,
do. Stearinlichte I. 30, 34 u. 48er,
bunte do. I. 30, 34 u. 48er

empfehl billigt

Hermann Pröpper, Leipziger Straße Nr. 6.

Einige Scheffel Futterrüben sind noch abzulassen
Promenade Nr. 11.

Guter Sauerkohl im Keller Schulberg Nr. 20.

Eine große Sendung sehr gute mehlsreiche Zwiebelkartoffeln, auch die beliebten Magdeburger, traf so eben wieder bei mir ein und empfehle solche im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen. Ebenso erhielt ich mehrere Wispel große süße Mohrrüben, welche ich ebenfalls im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen verkaufe.

Wittwe Künstling, Schülershof Nr. 21.

Ein neues Sopha steht billig zu verkaufen
alte Promenade Nr. 15.

Einen Schrank, passend in einen Victualienhandel, verkauft billig kleine Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein $\frac{3}{4}$ jähriges Schwein ist sofort zu verkaufen
H. Schloßgasse Nr. 5.

Zwei dreivierteljährige Schweine stehen zu verkaufen
Freundenplan Nr. 5.

Erfurter Schrotenschuhe.

Eine große Parthie Erfurter Schrotenschuhe sind wieder angekommen.

Karl Herzau, Leipziger Straße Nr. 87.

Schrotenschuhe und Stiefeln von neuem Stoff werden gefertigt bei **Glsholz, Spitze Nr. 14.**

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14.

Bestes doppelrectificirtes
Bitterfelder Solaröl

à Quart 6 1/2 Sgr.

empfehlen

G. N. Regel,
O. Eder,
F. Weise,
Th. Düwert,
G. Brecht.

Die Eröffnung meiner Spielwaaren-Ausstellung
 in dem neu eingerichteten Locale, Schmeerstraße Nr. 12, zeige
 ich hiermit ergebenst an.
 Gustav Reiling.

Die Eröffnung
 meiner Conditoreiwaaren-Ausstellung
 zeige hiermit ergebenst an.

Franz Heckert, Conditor, früher A. Schelling, Markt Nr. 17.

Mein reich sortirtes Lager von
Seiden-, Sammet- und Plüschbändern
 jeder Art so wie Chenille à 7 1/2 Sgr. pro Stück 2c. 2c.
 empfehle zu bekannten, billigten Preisen.

Isidor Lachmann,

Leipziger Straße 5, vis-à-vis dem gold. Löwen.

Gefüllte Schulmappen,

schon bekannt als die bestgefüllten, à 6 Sgr.

Gefüllte Zeichenkasten,

à 2 Sgr. empfehlt **W. Hesse,** Schmeerstr. 36.

Gummischuhe reparirt dauerhaft

Weißner, Schuhmachermstr., 11 Märkerstraße 9.

Alle Reparaturen der Gummischuhe werden dauer-
 haft gefertigt **Graseweg** Nr. 13, 2 Tr.

Gummischuhe reparirt sauber u. fest

H. Ahrens, kleine Braubausgasse Nr. 2.

Gummischuhe rep. dauerb. **Wolff,** gr. Märkerstr. 25.

Ein ordentlicher Arbeitsmann sucht Beschäfti-
 gung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Als Kranken- u. Wöchner-Pflegerin allerseits
 gut empfohlen, steht den geehrten Herrschaften in
 und außer Halle stets zu Diensten

Fran Sturm, alter Markt Nr. 9, 2 Tr. h.

Ein arbeitsames Mädchen, am liebsten vom
 Lande, kann sofort in Dienst treten bei

G. Hblich, gr. Klausstraße Nr. 18.

Ein mit **guten** Attesten versehenes Mädchen,
 in Küche und Hausarbeit erfahren, findet zu Neu-
 jahr einen Dienst bei der **D. B. W. Wagner,**
 Scharrengasse Nr. 7.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, das gute
 Atteste aufzuweisen, in Waschen und Plätten erfah-
 ren, findet bei gutem Lohn Neujahr einen Dienst.
 Näheres zu erfragen im Laden gr. Steinstraße 13.

Eine Handfrau wird gesucht gr. Klausstr. 40.

Wohnungs-Gesuch.

Eine stille Familie sucht Anfang oder Ende
 April 1860 eine womöglich im Freien gelegene Woh-
 nung mit Gartenpromenade vor der Stadt, oder
 in einem freien ruhigen Stadttheil von 3 Stuben,
 2 Kammern und sonstigen Zubehör. Adressen nebst
 Angabe des Miethszinses bittet man unter der
 Chiffre **Z. Z. Nr. 106** in der Expedition dieses
 Blattes abzugeben.

Der Laden mit Wohnung im bisher
Große'schen Hause — große Ulrichsstraße
 Nr. 14 — ist jetzt zu vermietthen und zum
 2. April 1860 zu beziehen. Näheres im
 Hause eine Treppe hoch.

Ein anständiges meublirtes Zimmer mit Schlaf-
 gemach in der Nähe der Post oder des Theaters
 sucht eine Dame zum 16. d. Mts. Zu erfragen
 Leipziger Straße Nr. 82, 2 Tr. hoch.

Das Photographische Atelier des Portraitmaler A. Boltze, große Ulrichsstraße Nr. 11,

dem kunstfertigen Publikum rühmlichst bekannt durch seine künstlerisch ausgeführten Photographien in Oel, Aquarell, Schwarz und Sepia, worin es einzig hier dasteht! ersucht um rechtzeitige Bemühung zu Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke, um in gewohnter Weise nur durch gediegene Arbeit dienen zu können. Sitzungen finden täglich im comfortable und praktisch eingerichteten geheizten Glas-Salon von Morgens 9 — 1 Uhr Nachmittags statt.

Der Verkauf der so anerkannt billigen Roben wird fortgesetzt.
 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Unser Mäntel-Magazin ist ununterbrochen auf das Beste assortirt.
 **Gebrüder Gundermann, Leipziger Straße.**

Die Putz- u. Modewaarenhandlung v. Bertha Spanier verehel. Bornschein,
Leipziger Straße Nr. 109,

empfehl't einem geehrten Publikum ihr reichhaltig assortirtes Lager von Filz-, Sammet-, Seiden- und Plüschhüten, wie das Neueste in Kapoten, Coiffüren, Häubchen für ältere Damen u. s. w. Die so schnell vergriffenen Herrenchemisferts neuester Façon sind wieder angekommen.

Summischuhe reparirt dauerhaft **B. Nolte**, Schuhmachermeister, gr. Ulrichsstraße Nr. 54.

Ein Laden ist mit oder ohne Wohnung zu vermietben und Neujahr oder Ostern zu beziehen. Näheres Schmeerstraße Nr. 13, 1 Treppe.

Ein Portemonnaie mit über 2 \mathcal{R} . von der gr. Ulrichsstr. nach der Steinstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 49, 1 Tr.

Ein Hinterrad nebst Aze von einem kleinen Wagen ist am 10. d. M. Abends vom Bahnhof nach der Brauhausgasse verloren gegangen. Es wird gebeten dasselbe gegen Belohnung abzugeben Moritzkirche beim Fleischermeister Herrn **Repler**.

In der Nacht vom 9. zum 10. d. M. oder den Abend des 9. sind mir auf dem Wege nach dem Posthorn gegen 60 Stück Obstbäume abgebrochen. Derjenige, welcher mir die Thäter so anzeigt, daß solche zur Untersuchung gezogen werden können, oder solche Nachweisungen giebt, auf welche hin dieselben entdeckt werden, erhält eine Belohnung von 10 \mathcal{R} . von **Ad. Kirchner**, Deconom.

Halle, den 11. December 1859.

 Eine kleine schwarze Hündin ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung **Pfälzer Schießgraben.**

Eine Spikleiste mit Buckse von einem kleinen Wagen verloren. Abzugeben Schützengasse Nr. 6.

Ein Messer gefunden. Abzugeben Ruhgasse Nr. 7.

Darf ein Privatmann einen gerichtlichen Ausverkauf machen?
Mehrere Kaufleute.

Familien-Nachrichten.

Allen Freunden die Trauernachricht, daß am heutigen Tage Mittag 11 Uhr meine Frau **Henriette** geb. **Schneider** aus Gisleben nach 20 Monate langen und sehr schweren Leiden, 41 Jahre alt, entschlafen ist. Sanft ruhe ihre Asche!

Sebestelle bei Döslau, den 12. December 1859.

Gustav Blau, Chauffeegeld-Erheber.

Gleichzeitig im Namen der 4 Kinder:

Gustav
Otto
Ida und
Hermann } **Blau.**